[Additional information: https://sachsen.museum-digital.de/object/4951 vom 2024/03/29]



GRASSI Museum für Angewandte Kunst / Christoph Sandig [CC BY-NC-SA]

Object:	Vasensatz
Museum:	GRASSI Museum für Angewandte Kunst Leipzig Johannisplatz 5-11 04103 Leipzig +49(0)341 2229100 grassimuseum@leipzig.de
Collection:	Jugendstil bis Gegenwart
Inventory number:	1985.236 a–f

Description

Die Gestaltung der Vasenserie von Hubert Petras (1929–2010) beruht auf schlichten Röhrenformen in verschiedenen Durchmessern und Höhen. Nur in weißem Porzellan, ohne jegliches Dekor, waren diese Vasen ein Novum in der DDR, und ihr Gestalter geriet damit mitten in die absurde Formalismus-Debatte. Am Beispiel der weißen Vase wurde staatlicherseits ein Exempel statuiert und publizistisch gegen die „farblose Eintönigkeit und Verarmung der künstlerischen Formen und krassen Falls kalten Funktionalismus“ mobil gemacht. Wenig später gab Hubert Petras seine Funktion als Formgestalter in der Industrie auf und wechselte 1965 als Lehrer an die Hochschule für industrielle Formgestaltung nach Halle/Saale. Petras und vielen anderen ostdeutschen Designern gelang es nicht immer, ihre Entwürfe konsequent durchzusetzen, das Endprodukt entsprach oft nicht ihren ursprünglichen Intentionen. Im Fall der Röhrenvasen war es nicht im Sinne des Gestalters, dass die meisten von ihnen ein Dekor mit historischen Stadtansichten erhielten und damit zur Souvenirware degradiert wurden.

Erworben vom Entwerfer, 1985.

Basic data

Material/Technique:	Porzellan, gegossen, glasiert
Measurements:	Höhe 10 - 17,5 cm, Durchmesser 4,5 - 5,8 cm

Events

Created	When	
	Who	VEB Vereinigte Zierporzellanwerke Lichte, Werk Wallendorf

	Where	Wallendorf (Lichte)
Created	When	
	Who	
	Where	Thuringia
Created	When	1962
	Who	Hubert Petras (1929-2010)
	Where	Halle (Saale)

Keywords

- Bin
- Porcelain
- Raumschmuck
- Vase

Literature

- GRASSI Museum für Angewandte Kunst Leipzig (Hrsg.) (2012): Ständige Ausstellung. Jugendstil bis Gegenwart. Leipzig, S. 138